

Verhaltener Saisonstart

Gegen den Hamburger SV wollen die Lok-Frauen siegen



Im vergangenen Punktspiel gegen den FFC Oldesloe hatten die Frauen des 1. FC Lokomotive Leipzig das Nachsehen.

Foto: PM

■ **Den Start in die neue Saison hatte man sich aus Sicht der Frauenmannschaft des 1. FC Lokomotive Leipzig sicherlich etwas anders vorgestellt.**

Nach drei Spieltagen stehen gerade einmal drei Punkte auf dem Konto, und was der Trainer zuletzt besonders kritisierte, schon acht Gegentore. Dazu die bittere Heimmiederlage vom letzten Sonntag gegen den FFC Oldesloe 2000 und die dabei im halben Dutzend vergebenen Torchancen. Da hatte der Trainer in die-

ser Woche wahrlich Aufbauarbeit zu leisten, denn es geht nun zur zweiten Mannschaft des Hamburger SV. Dort zu bestehen, wird alles andere als einfach. Noch mehr gilt es von der ersten Minute an konzentriert zu sein und die Hamburgerinnen erst gar nicht in das Spiel kommen zu lassen.

Neue Spielgestaltung

Entscheidend wird aus Leipziger Sicht sein, ob die vom neuen Trainer vorgenommenen Veränderungen in der gesamten Spielge-

staltung von der Mannschaft auf dem Platz endlich konsequent und dies über 90 Minuten umgesetzt werden können. In der jetzigen Situation wäre ein Erfolgserlebnis für die Leipziger Spielerinnen sehr wichtig. Bleibt zu hoffen, dass man sich an den Fakt der eigenen Auswärtsstärke aus der letzten Saison erinnert. Zwei Auswärtssiege, im DFB-Pokal und Punktspiel, stehen auch in dieser Saison schon zu Buche, und am Sonntag gilt es mit Punkten im Gepäck die Heimreise nach Leipzig anzutreten. **PM**

Herbstzeit ist Angelzeit

Fischerfest in Gndenstein am Dorfteich unterhalb der Burg

■ **GNANDSTEIN.** Am Tag der Deutschen Einheit, dem 03. Oktober, 14 Uhr, beginnt das Abfischen im kleinen Dorfteich in Gndenstein. Erntezeit für Karpfen und Schleie ist angesagt. Karpfen bis zu 10 Kilo schwer sind herangewachsen, um von den Anglern gefangen zu werden.

Fischer Falk Schubinski verkauft an Ort und Stelle seine Produkte aus dem Gewässer, Räucherfisch (Karpfen und Forelle) bereichern sein Angebot. Aber auch für den eigenen Gartenteich stehen seine Produkte bereit. Lebende Kois, von wenigen Zentimetern und Exemplare bis zu 9 Pfund können erworben werden, um Ihren Garten-



Sicherlich werden auch in diesem Jahr wieder solche Prachtexemplare dabei sein, wie sie hier von Fischer Falk Schubinski und Sandro Seidel präsentiert werden. Foto: J. Schmalz

teich zum Schmuckstück werden zu lassen. Also, nicht vergessen, am 3. Oktober ist Karpfenzeit in Gndenstein angesagt.

Sicherlich auch interessant für die Angler des Koi-Cup, um sich die Fische anzusehen, die nicht an ihren Angeln zappelten. **J. Schmalz**

SV Eula beim Stadtlauf in Leipzig erfolgreich

■ **EULA.** Am Sonntag, dem 21. September, fand zum mittlerweile neunten Mal der Stadtlauf Leipzig statt. Recht stark vertreten war in diesem Jahr auch der SV Eula.

Neben Fußballaktiven wie Ingolf Michel war auch der Großteil der Laufgruppe Run & Fun am Start. Im Schlepptau ebenfalls Partner und Sportfreunde des Vereins, die zum Teil in anderen Orten trainieren

und seit Jahren eine freundschaftliche Beziehung zum Team aufgebaut haben. Hierzu gehört unter anderen Sebastian Wieland aus Geithain. Begleitet wurden die Läufer in diesem Jahr von Radfahrern, die aus der erst kürzlich gegründeten Radsportsektion des SV Eula stammen. Schnellschlepper vom SV Eula war an diesem Tag Jens Goldmann, der unter vierzig Minuten ins Ziel kam.

Dicht gefolgt von Andreas Michalk und allen anderen Teammitgliedern. Ute Lauchstedt nutzte diesen Lauf zur Vorbereitung auf den Berlin-Marathon, der vor wenigen Tagen stattfand. In einem Punkt waren sich alle einig: der Stadtlauf Leipzig ist eine rundum gelungene Veranstaltung, die auf Grund des unterschiedlichen Streckenangebotes auch Einsteigern empfohlen werden kann. **PM**